

# Kartenzahlung

Mit dem PIN-gesicherten EC/Credit-Online-Clearing, voll integriert im Kassen-Bezahlvorgang, stimmen Kassenabschluss und Kassenschnitt des Zahlungsterminals perfekt überein.

PC CADDIE lässt sich mit verschiedenen Bezahlterminals („EC-Geräten“) nutzen. Wir unterscheiden drei Arten wie PC CADDIE mit den Terminals in Kontakt tritt. Zwei davon stehen in Deutschland zur Verfügung. Die dritte ist für die in der Schweiz verbreiteten Terminals entwickelt worden:



## ZVT

PC CADDIE „kommuniziert“ direkt mit dem Zahl-Terminal. Dies erfolgt in der Regel über das vorhandene LAN - es sind bei Bedarf aber auch serielle Anbindungen möglich. Generell muss das Gerät das ZVT-Kassenprotokoll unterstützen. Weiter Infos hierzu finden Sie im Unterkapitel [ZVT-Protokoll \(DA Systeme, TeleCash, Concardis, ...\)](#).



## SIX

Alle kassenintegrierten Geräte von SIX Payment Services können mit PC CADDIE verwendet werden. Mehr können Sie im Unterkapitel [Worldline \(Six Payment Services\)](#) erfahren.

## Bezeichnungen ändern sich...

Was mal einigermaßen einheitlich *EC* (für EuroCheck) hiess (aber in Deutschland und der Schweiz eigentlich unterschiedliche, gegenseitig nicht akzeptierte Kartensysteme meinte), heisst heute *electronic cash*, *Girocard* oder *Maestro*.

In dieser Dokumentation wird meist der Begriff *EC* (EC-Karte, EC-Terminal) verwendet, auch wenn es sich um Girocard oder Maestro handelt.

	<b>Deutschland</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Österreich</b>	<b>USA</b>	<b>UK</b>
<b>online mit PIN</b>	electronic cash <i>oder</i> Girocard	Maestro	Maestro		
<b>offline, unpersönlich</b>	GeldKarte (elektronische Geldbörse)	CASH	Quick		
<b>Bargeld gibt es am..</b>	Geldautomat	Bancomat	Bankomat	ATM	Cash machine

# Situation in Deutschland

## Debitkarten Deutschland

Ausländische Maestro-Karten werden noch selten in Geschäften akzeptiert, da dafür zusätzliche (mit zusätzlichen Kosten verbundene) Verträge abgeschlossen werden müssen. Meist bestehen nur Verträge für *electronic cash* (*Girocard*), welches ein nationales Debit-Karten-System ist.

# Situation in der Schweiz

## Debitkarten Schweiz

Es gibt kein nationales System mehr <sup>1)</sup>. Die üblichen Debit-Karten sind Maestro-Karten. Wo Maestro akzeptiert wird, werden immer auch ausländische Maestro-Karten akzeptiert.

Den deutschen Begriff „girocard“ gab und gibt es in der Schweiz nicht. Auch „electronic cash“ ist ein deutscher Begriff, der in der Schweiz nicht verwendet werden sollte, auch da Verwechslungsgefahr mit „CASH“ besteht: das ist das „elektronische Bargeld“ auf schweizer Maestro-Karten für Parkplatz- und ÖV-Tickets etc. bis maximal 300CHF.

Marktführer im kartenbasierten bargeldlosen Zahlungsverkehr:

 [SIX Payment Services](#)

 [SIX Card Solutions](#)

# Situation in Österreich

Das nationale System *Bankomat* ist in *Maestro* aufgegangen. Allerdings gibt es Geschäfte welche nur österreichische Maestro-Karten akzeptieren.

Marktführer im kartenbasierten bargeldlosen Zahlungsverkehr:  [Paylife](#)

Weiter gibt es:

- <http://www.cardcomplete.com>
- <http://www.firstdata.at>

# Abkürzungen

<b>PIN</b>	Personal Identification Number	Persönliche Identifizierungsnummer
<b>ZVT</b>	Zahlungs-Verkehrs-Terminal	Terminal bestehend aus Pinpad und Kartenleser
<b>PT</b>	Payment Terminal	Terminal bestehend aus Pinpad und Kartenleser
<b>EC</b>	<i>früher</i> EuroCheck	heute in D <i>electronic cash</i>
<b>EFT</b>	Electronic-Fund-Transfer	
<b>POS</b>	Point-Of-Sale	Verkaufspunkt
<b>ECR</b>	Electronic Cash Register	Kasse

## EC Terminal im Kundenterminal

Informationen zur Konfiguration des OPP - C60s finden Sie unter [EC Kundenterminal](#)

<sup>1)</sup>

abgesehen von Postcard